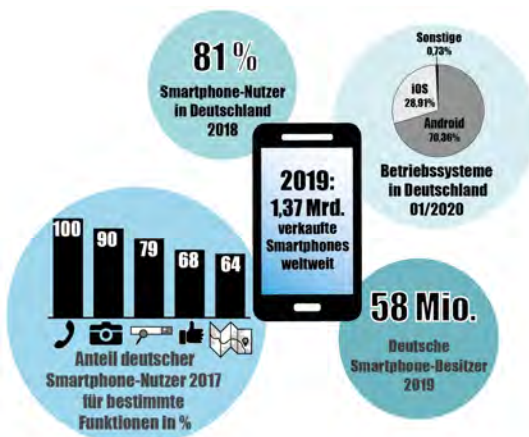




# Kombination analoger Karten mit digitalen Medien – verschiedene Möglichkeiten im Vergleich

Ziel der Bachelor-Thesis ist es, aufzuzeigen, wie durch die geschickte Kombination einer analogen Karte mit digitalen Medien für den Nutzer ein Mehrwert zur gedruckten Karte entstehen kann. Dazu wurden unterschiedliche technische Verbindungsmöglichkeiten beschrieben, analysiert und miteinander verglichen.

Obwohl es dem Trend der Digitalisierung folgend zunehmend mehr digitale Kartenanbieter gibt, existieren immer noch gedruckte Karten. Diese haben nach wie vor eine Daseinsberechtigung: Die Gegenüberstellung der beiden Karten-Publikationsformen zeigt, dass die analoge Karte Vorzüge besitzt, die mit einer digitalen Karte nie erreicht werden können, wie zum Beispiel die bessere Raumorientierung und Übersichtlichkeit auf einer gedruckten, großformatigen Karte.



Besitz und Nutzung von Smartphones in Deutschland und weltweit

Trotzdem wächst die Bedeutung von digitalen Medien stetig. Dies ist auch eine Folge des ansteigenden Smartphone-Konsums und des Fakts, dass ein solches mobiles Endgerät immer mehr zum Multifunktions-talent wird.

Daraus resultiert der Gedanke, die Vorteile der gedruckten Papierkarte zu nutzen und sie zu einem Verbündeten von digitalen Medien zu machen und sie miteinander zu verknüpfen. Das Smartphone dient hier als Schlüssel, um über die klassischen Print-Medien in die interaktive Online-Welt einzutreten.

In dieser Arbeit werden technischen Verbindungsmöglichkeiten wie QR-Code, Bowerbird-Code und Augmented Reality (AR) gegenübergestellt. Alle haben gemeinsam, dass sie weiterführende Informationen zur Karte digital auslagern. Obwohl keine der drei Technologien die perfekte Lösung bietet, eignen sich alle für die Kombination analog-digital. Die Wahl der Verbindungsmöglichkeit hängt stets damit zusammen, was für zusätzliche Informationen dem Anwender präsentiert werden sollen.

In Kombination mit einer analogen Karte können mittels des QR-Codes auf einfache, kostengünstige und schnelle Art und Weise zusätzliche Informationen in Form einer Webseiten-Verlinkung zur Verfügung gestellt werden. Bowerbird-Codes leiten den Nutzer ebenso auf eine Webseite. Sie lassen sich jedoch optisch schöner in ein Bild integrieren und sind laut Firmenangaben fälschungssicher.

Deutlich mehr digitale Inhalte werden dem Kartennutzer über die AR-Technologie geboten. Neben einer Webseiten-Verlinkung kann der Nutzer hierbei auch direkt multimediale Inhalte wie Bilder, Videos, Audio-Informationen, 360°-Erlebnisse oder 3D-Darstellungen betrachten. Diese werden anhand der TourFOXmap der Firma TourFOX aus Grünwettersbach bei Karlsruhe beispielhaft erläutert.



Blick durch die Smartphone-Kamera auf die TourFOXmap

Schlussendlich sollte die Verknüpfung aus analog und digital sinnvoll, intuitiv und benutzerfreundlich sein sowie auf die Zielgruppe abgestimmt. Die Lücke zwischen klassischen Offline- und interaktiven Online-Medien wird geschlossen, indem ein komplexes, vielfältiges und interaktives analog-digitales Informationsmedium geschaffen wird.